



ARDEX X77

MICROTEC Flexkleber

- Wasserfest
- Frostbeständig
- Flexibel
- Hohe Ergiebigkeit
- Leichte Verarbeitung
- Ausblüpfungsfrei durch spezielle Additive



Anwendungsbereich:

Innen und außen. Wand und Boden.
Herstellen eines flexiblen Kleberbettes.
Ansetzen und Verlegen von
– Fliesen aus Steingut, Steinzeug und Feinsteinzeug
– Mosaik aus Glas und Porzellan
– Betonwerksteinplatten
– feuchtigkeitsunempfindlichen Naturwerksteinplatten
Ansetzen von
– geeigneten Bauplatten, z.B. Gipskarton
– Dämmplatten aus Hartschaum und Mineralfasern
– Fliesenelementen (Hartschaum-Dämmplatten mit beidseitiger Mörtelkaschierung)
Ansetzen und Verlegen von Fliesen in Schwimmbecken.
Ansetzen von keramischen Bekleidungen an Fassaden.
Ansetzen und Verlegen von Fliesen auf noch schwindenden Untergründen aus Beton und Mauerwerk (mindestens 3 Monate alt).
Plattierungen auf Heizstrichen.

Art:

Pulver mit Zementen, Füllstoffen, speziellen Additiven, MICROTEC-Fasern und flexibel wirkenden Kunststoffen.
Mit Wasser angerührt entsteht ein geschmeidig-pastöser Klebemörtel mit hoher Standfestigkeit. Die Verarbeitungszeit beträgt ca. 3 Stunden. Der Mörtel erhärtet durch Hydratation und Trocknen.



CE

0432
0370
1783

ARDEX GmbH
Friedrich-Ebert-Str. 45
D-58453 Witten

06

54060
EN 12004:2007+A1:2012

ARDEX X77
Zementhaltiger Mörtel
EN 12004:C2TE-S1

Haftzugfestigkeit nach Trockenlagerung:	≥ 1,0 N/mm ²
Haftzugfestigkeit nach Wasserlagerung:	≥ 1,0 N/mm ²
Haftzugfestigkeit nach Warmlagerung:	≥ 1,0 N/mm ²
Haftzugfestigkeit nach Frost-Tau-Wechselagerung:	≥ 1,0 N/mm ²
Brandverhalten:	A2-s1, d0
Freisetzung gefährlicher Stoffe:	Siehe Sicherheitsdatenblatt

ARDEX GmbH
Postfach 6120 · 58430 Witten
DEUTSCHLAND
Tel.: +49 (0) 23 02/664-0
Fax: +49 (0) 23 02/664-240
kundendienst@ardex.de
www.ardex.de

Hersteller mit zertifiziertem
QM/UM-System nach
DIN EN ISO 9001/14001

ARDEX X 77

MICROTEC Flexkleber

Vorbereitung des Untergrundes:

Der trockene oder feuchte Untergrund muss fest, tragfähig, verwindungssteif, frei von Staub, Verunreinigungen oder Trennmitteln sein.

Gipsuntergründe sowie saugfähiger oder geschliffener Calciumsulfatestrich müssen trocken sein und mit ARDEX P 51 Haft- und Grundierdispersion, 1:3 mit Wasser verdünnt, vorgestrichen werden.

Metall, Glas, Lackanstriche, Beschichtungen und ähnliche Untergründe sind im Innenbereich mit ARDEX P 82 Kunstharz-Voranstrich vorzustreichen.

Im Innenbereich sind vorhandene Fliesenbeläge mit ARDEX P 4 vorzustreichen oder mit ARDEX X 77 dünn vorzuspachteln.

Im Dauernassbereich und im Außenbereich sind auf Fliesenbelägen als Haftbrücke und Abdichtung ARDEX-Dichtmassen aufzutragen.

Die Verlegung der Fliesen mit ARDEX X 77 erfolgt nach Trocknung von Voranstrich, Haftbrücke bzw. Vorspachtelung.

Verarbeitung:

In ein sauberes Anrührgefäß gibt man klares Wasser und mischt so viel ARDEX X 77-Pulver ein, dass ein klumpenfreier, geschmeidiger, standfester Mörtel erhalten wird. Zur Verbesserung der Geschmeidigkeit sollte der Mörtel vor Auftrag auf den Untergrund nochmals durchgerührt werden.

Zum Anrühren von 25 kg ARDEX X 77-Pulver werden ca. 11 l Wasser benötigt.

Die Mörtelkonsistenz kann jeweils nach Art, Größe sowie Gewicht der zu verlegenden Beläge variiert werden.

Zur Herstellung eines Spezialklebers mit hoher Verformbarkeit und wasserabweisenden Eigenschaften wird das ARDEX X 77-Pulver in 1:2 mit Wasser verdünnter ARDEX E 90 Kunstharzvergütung angemischt.

Das Mischungsverhältnis beträgt ca.:

25,0 kg ARDEX X 77-Pulver
4,5 kg ARDEX E 90
9,0 l Wasser

Der ARDEX X 77-Mörtel wird auf den Untergrund aufgetragen und mit einem gezahnten Spachtel so abgekämmt, dass ein vollflächiges Kleben der Fliesen oder Platten gewährleistet ist. Untergrund, Art, Größe und Rückseite der Fliesen bestimmen die Auswahl des Zahnschachtels. Bei hochbeanspruchten Flächen empfiehlt es sich, die Verlegung im buttering-floating-Verfahren vorzunehmen, um eine möglichst vollsattete Einbettung zu erzielen.

Raue und unebene Untergründe können mit ARDEX X 77 beigespachtelt werden. Nach Erhärtung der Glattschicht kann eine Verlegung erfolgen.

Die Verlegeflächen dürfen jeweils nur so groß sein, dass Fliesen und Dämmstoffe innerhalb der Einlegezeit leicht in das pastöse, feuchte Mörtelbett eingelegt werden können.

Fliesen können bis zu 30 Minuten nach dem Einlegen korrigiert werden.

Beim Kleben von Dämm- und Isolierplatten wird der Mörtel in Streifen oder Batzen auf die Rückseite der Platten aufgetragen. Wenn die anzusetzenden Platten keine offenen Poren haben, muss die Oberfläche vorher mechanisch aufgeraut werden.

Beim Verlegen von vorderseitig papierverklebtem Mosaik aus Glas und Porzellan ist der ARDEX X 77-Mörtel so reichlich aufzutragen, dass beim Andrücken des Mosaiks eine Verlegung mit aufsteigender Fuge entsteht. Notwendige Nachfugungen sind in diesem Fall ebenfalls mit ARDEX X 77 vorzunehmen.

In Zweifelsfällen sind Probeklebungen durchzuführen.

ARDEX X 77 bei Temperaturen von über +5°C verarbeiten.

Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen verlängern die Zeit für die Verarbeitung und Belastung.

Zu beachten ist:

Beim Ansetzen von Fliesen auf Bauplatten ist darauf zu achten, dass diese an der Unterkonstruktion verwindungssteif und formstabil befestigt sind.

Für Abdichtungsmaßnahmen nach dem Merkblatt »Hinweise für die Ausführung von Verbundabdichtungen mit Bekleidungen und Belägen aus Fliesen und Platten für den Innen- und Außenbereich«, (ZDB), sind ARDEX-Dichtmassen einzusetzen.

Für die verfärbungsfreie Verlegung von Marmor und anderen Natursteinen im Innenbereich eignen sich die Produkte des ARDEX-Natursteinsystems.

In Heil- oder Thermalbädern ist ARDEX WA Epoxikleber und Fugenmörtel einzusetzen.

Bei Fliesenverlegungen auf schwindenden Untergründen sind die Feldgrößen durch die Anordnung von Bewegungsfugen zu beschränken.

Hinweis:

Enthält Zement. Reizt die Haut. Verursacht Hautreizungen. Verursacht schwere Augenschäden. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Schutzhandschuhe tragen. Augenschutz tragen. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.

An einem trockenen Ort aufbewahren.

Inhalt/Behälter gemäß lokalen Vorschriften entsorgen.

Inhalt/Behälter gemäß regionalen Vorschriften entsorgen.

Inhalt/Behälter gemäß nationalen Vorschriften entsorgen.

Inhalt/Behälter gemäß internationalen Vorschriften entsorgen.

In abgebundenem Zustand physiologisch und ökologisch unbedenklich.

GISCODE ZP 1 = zementhaltiges Produkt, chromatarm.

ARDEX X 77

MICROTEC Flexkleber

Technische Daten nach ARDEX-Qualitätsnorm:

Anmischverhältnis:	ca. 11 l Wasser : 25 kg Pulver entsprechend ca. 1 RT Wasser : 21/4 RT Pulver
Schüttgewicht:	ca. 1,0 kg/l
Frischgewicht des Mörtels:	ca. 1,5 kg/l
Materialbedarf:	bei glattem Untergrund ca. 1,0 kg/m ² Pulver bei Zahnung 3 x 3 x 3 mm ca. 1,6 kg/m ² Pulver bei Zahnung 6 x 6 x 6 mm ca. 2,2 kg/m ² Pulver bei Zahnung 8 x 8 x 8 mm ca. 2,6 kg/m ² Pulver bei Zahnung 10 x 10 x 10 mm ca. 4,1 kg/m ² Pulver bei MICROTEC-Zahnung 12 x 10 x 15 mm
Verarbeitungszeit (+20°C):	ca. 3 Std.
Einlegezeit(EN 1346):	ca. 60 Min. (gemessen an frischem Mörtel)
Korrigierzeit:	ca. 15–30 Min.
Begehrbarkeit (+20°C):	nach ca. 1 Tag, danach Fugen möglich
Fugen an der Wand (+20°C):	nach ca. 8 Std.
Haftzugfestigkeit:	für Steinzeugfliesen nach 28 Tagen trocken, nass ca. 1,0–2,0 N/mm ² warm ca. 1,0–1,5 N/mm ² Frost-Tau-Wechsel ca. 1,0–1,5 N/mm ²
Fußbodenheizungseignung:	ja
Kennzeichnung nach GHS/CLP:	GHS05 „Ätzend“, Signalwort: Gefahr
Kennzeichnung nach GGVSEB/ADR:	keine
Abpackung:	Säcke mit 25 kg netto Beutel mit 5 kg netto
Lagerung:	in trockenen Räumen ca. 12 Monate im originalverschlossenen Gebinde lagerfähig